

Energieleistung

Bezirksliga: TTG Büdingen/Lorbach entführt Punkte aus Gelnhaar

Gelnhaar (wn). In der Tischtennis-Bezirksliga Gruppe IV hat der TV Gelnhaar die letzte Chance auf den allerding schon vorher schwer vorstellbaren direkten Klassenerhalt verpasst. Mit der 5:9-Niederlage gegen die TTG Büdingen/Lorbach hat man sowohl nach unten als auch nach oben keine Befürchtung oder Chance auf eine Veränderung. Der TTC Florstadt kam beim Tabellenletzten Karbener SV mit 1:9 unter die Räder und der TV Gedern nicht über ein 8:8 beim TTC Assenheim II hinaus.

TV Gelnhaar – TTG Büdingen/Lorbach 5:9. Da beim Gast nach dem Ausfall von Gunter Arnold und André Carl auch noch kurzfristig Joachim Peretzke ersetzt werden musste, die als potenzielle Aufrücker in der zweiten und dritten Mannschaft benötigt wurden, beschloss die Familie Kleinschmidt kurzfristig einen sportlichen Familienausflug nach Gelnhaar zu unternehmen. Rolf Kleinschmidt rückte auf Position zwei auf, Monika und Felix Kleinschmidt bildeten das dritte Paarkreuz, das letztlich sogar die Partie entschied. Dass hier aus der Not eine Tugend gemacht wurde, war keinesfalls geplant, doch dies deutete sich schon nach den Eröffnungsdoppeln an, als Vogt/M. Kleinschmidt mit ihrem Dreisatzsieg gegen v. d.



Der siegreiche Mannschaft des Bezirksligisten TTG Büdingen-Lorbach präsentiert sich mit (von links) Daniel Vogt, Peter Schwalm, Rüdiger Gerhardt, Rolf Kleinschmidt, Monika Kleinschmidt und Felix Kleinschmidt. FOTO: HALLER

Lippe/Fiedler die 2:1-Führung buchten.

Trotzdem zeichnete sich ein Erfolg der Gastgeber mit ihrem starken vorderen Paarkreuz (Marcel Ammersbach, Nico Dietrich) ab und sie führten schnell mit 4:2. Nicht ganz unerwartet verkürzte Rüdiger Gerhardt gegen Mike Siebenlist auf 3:4, doch mit dem Ausgleich von Felix Kleinschmidt gegen Klaus von der Lippe hatte keiner gerechnet, schon gar nicht mit einem 3:0. Von diesem Schock erholten sich die Gastgeber nicht mehr, die Gäste dagegen erhielten Rückenwind. Sie gewannen weitere vier Spiele in Folge und führten plötzlich mit 8:4. Lediglich

Maik Siebenlist konnte diese Serie mit einem Dreisatzsieg gegen Daniel Vogt unterbrechen, doch Monika Kleinschmidt sorgte mit dem Viersatzsieg gegen Klaus von der Lippe für die Entscheidung. Rolf Kleinschmidt, der selbst gegen Nico Dietrich einen wichtigen Viersatzsieg landete, hebt besonders die Leistung des gesundheitlich angeschlagenen Peter Schwalm gegen Marcel Amersbach (11:6 im Entscheidungssatz) hervor, die er mit dem enormen Motivationsschub durch die Erfolge von Rüdiger Gerhardt, Monika und Felix Kleinschmidt begründet. **TV Gelnhaar:** Marcel Ammersbach (1), Nico Die-

trich (1), Michael Haller (1), Maik Siebenlist (1), Klaus von der Lippe, Gerhard Fiedler; Ammersbach/Dietrich (1), Haller/Siebenlist, v. d. Lippe/Fiedler; **TTG Büdingen/Lorbach:** Peter Schwalm (1), Rolf Kleinschmidt (1), Rüdiger Gerhardt (2), Daniel Vogt, Monika Kleinschmidt (1); Schwalm/R. Kleinschmidt (1), Gerhardt/F. Kleinschmidt, Vogt/M. Kleinschmidt (1).

Karbener SV – TTC Florstadt 9:1. Im Kellerderby musste der TTC Florstadt eine empfindliche 1:9-Schlappe einstecken und fiel damit auf den letzten Platz zurück. Vielleicht fiel die Niederlage in Anbe-

tracht der drei Fünfsatzniederlagen von Hoffmann/Kratz gegen Reglin/Seidl, von Désirée Wirkner gegen Ralph Reglin und von René Klamm gegen Reinhard Seidl etwas zu hoch aus, doch der Gesamtsieg der Gastgeber stand nie infrage. Für den Ehrenpunkt sorgte Felix Willi Hoffmann mit dem glatten Dreisatzsieg gegen Jan Neurath

TTC Florstadt: Felix Willi Hoffmann (1), Michael-Christian Kratz, Hubert Kaufmann, Désirée Wirkner, André Muth, René Klamm; Hoffmann/Kratz, Kaufmann/Klamm, Wirkner/Klamm.

TTC Assenheim II – TV Gedern 8:8. Die Gäste führten schon mit 6:3, mussten aber im Endspurt noch das Unentschieden durch das Doppel Hessel/Papp gegen C. Diehl/Pohl im Entscheidungssatz zulassen. Beim Stande von 5:6 für die Gäste folgten drei ganze Spiele, die im Entscheidungssatz mit dem geringstmöglichen Vorprung von zwei Punkten entschieden wurden. Dabei hatten die Gastgeber zweimal die Nase vorn, doch Michael Pohl sicherte hier wohl mit dem 13:11 gegen Ali Papp das Unentschieden.

TV Gedern: Matthias Diehl, Christoph Diehl (1), Marvin Müller, Philipp Johl (2), Michael Pohl (1), Alexander Greife (2); C. Diehl/Pohl, M. Müller/M. Diehl (1), Johl/Greife (1).

Milos Baltic klar überlegen

Lorbach (red). Am vergangenen Samstag veranstaltete Wittmann-Boxing (Glauburg) sein erstes Event nach drei Jahren wieder in der Wolfgang-Konrad-Halle in Lorbach. Dadurch, das einige Kämpfer bedingt durch Krankheit und Verletzungen kurzfristig absagen mussten, wurde die Kampfpaarungen nochmals von Veranstalter Oliver Wittmann überarbeitet. So konnte er aus zehn Kämpfen, die geplant waren, noch sechs Paarungen zusammenstellen. Im Hauptkampf musste sich Michael Wendlay (Hamm) bereits in der ersten Runde gegen Milos Baltic (Wittmann-Boxing) geschlagen geben. Michael Wendlay, der kurzfristig eingesprungen war, war sichtlich mit dem Tempo von Baltic überfordert. Trainer Dusko Vujicic sah, dass sein Mann unterlegen war und gab schließlich das Zeichen zur Aufgabe. Im Vorprogramm boxten von Wittmann-Boxing die Newcomer Slobodan Markovic und Laurant Pakrath, sowie Leon Hausmann mit bisheriger Kampfbilanz von drei Siegen und einer Niederlage und Marius Kratz, der bisher ein Kampf bestritten hat. Hausmann besiegte Luan Haidini (Leons-Tiger Gym) in einem spannenden Kampf nach Punkten. Für ordentliche Stimmung sorgte Wittmann-Newcomer Laurant Pakrath, bei seinem Sieg über David Eichmann (Leons-Tiger-Gym). Leider musste Wittmann-Boxing auch zwei Niederlagen einstecken. Newcomer Slobodan Markovic verlor knapp nach Punkten gegen Leonidis Kosulin (Leons-Tiger Gym). Schwergewichtler Marius Kratz musste sich Arbijan Hepo (Team Dusko) geschlagen geben. Weiterhin gewann Ilia Weber (Team Tim Fertig) gegen Erich Feller (Leons-Tiger-Gym) durch technische K. o. in der dritten Runde. »Als Star-gast durften wir den ehemaligen Liga- und Profiboxer Fatih Yildiz begrüßen«, so Ramona Wittmann, der seit Kurzem bei Oliver Wittmann trainiert. Wittmann-Boxing plant schon das nächste Event, das vermutlich im Juni ausgetragen wird. Dann wird auch Oliver Wittmann einige Amateur-Titelkämpfe austragen.

Ärgerlich, aber noch alle Chancen

Bezirksklasse: TGV Schotten teilt Punkte im Relegationsplatz-Rennen mit Kirtorf

Schotten (ös). In der Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe II hatte die erste Mannschaft des TGV Schotten lange Zeit beste Chancen erstmals in der Clubhistorie in die Bezirksliga aufzusteigen. Doch kurz vor Rundenende scheinen die Felle nun endgültig davonzuschwimmen. Bis zum 19. Spieltag hatte der TGV den Relegationsplatz mit allen Kräften verteidigt. Am 20. Spieltag kam das Team über ein Unentschieden gegen den Tabellenneunten Kirtorf-Ermenrod nicht hi-

naus. Lich steht als Meister so gut wie fest. Kontrahent Ruppertsburg hat ein Spiel weniger und das bessere Spielverhältnis. Würde Schotten jetzt noch Platz zwei am Saisonende erreichen käme es einem kleinen Wunder gleich.

TGV Schotten – TTG Kirtorf-Ermenrod 8:8. Dabei ging es optimal los. Der TGV gewann alle drei Doppel klar und deutlich bei nur einem Satzverlust. Tim Bornmann buchte das 4:0. Marco Schnei-

der und Kevin Heuchert gewannen jeweils im fünften Satz zum 6:2. Doch die Gäste pirschten sich fast unmerklich immer näher heran. Marco Schneider präsentierte sich in starker Form und machte mit seinem zweiten Einzelsieg das 8:5 für Schotten. Doch die letzten drei Matches gingen an Kirtorf, davon zwei hauchdünn im Entscheidungssatz. Bei 35:31-Sätzen und dem Spielverlauf ein maximal unglücklicher Punktverlust, der den Aufstieg kosten kann.

Aber selbst Alfred Hitchcock hätte das Drehbuch für diesen Tischtennis-Krimi kaum spannender verfassen können. Das vorletzte Spiel ist nun gegen Abstiegs kandidat Helpershain. Hier muss Schotten ohne wenn und aber klar gewinnen. Und das letzte Match könnte der ultimative Showdown werden. Schotten spielt in Ruppertsburg im direkten Duell Zweiter gegen Dritter am finalen Spieltag. Und Ruppertsburg hat das nächste Spiel noch gegen Meister Lich. Hier

kann Schotten nur auf Sportlichkeit von Lich hoffen, dass nach sicherer Tabellenführung nicht locker Punkte geschenkt werden. Schotten braucht zwar eine klare Leistungssteigerung im Finish, hat aber noch alle Chancen Geschichte zu schreiben.

TGV Schotten: Bornmann (1), Marvin Schneider (1), Deubel, Marco Schneider (2), Heuchert (1), Mattes. Bornmann/Marco Schneider (1), Marvin Schneider/Mattes (1), Deubel/Heuchert (1).

JUNIORENFUSSBALL

A-Junioren Gruppenliga

1. FC Alzenau – Spvgg Griesheim 5:1, Spvgg Dietesheim – FC N-Anspach 2:5, Spvgg Oberrad – SV BG FFM 1:3, Karbener SV II – SG Offenbach 9:1, FC Alzenau II – Langenselbold 6:1, FC Erlensee II – SG Bruchköbel 6:0, 1.FC: TSG Königstein II – N-Isenburg 2:4.
Tabelle
1. FC Erlensee II 16 60:13 40
2. FC Alzenau II 16 72:28 38
3. Karbener SV II 16 60:23 35
4. N-Isenburg 16 54:34 35
5. Makkabi Ffm 16 52:34 33
6. JFV Hainb./Sel. 16 65:35 29
7. 1.FC Langen 16 43:26 26
8. Spvgg Oberrad 16 41:30 26
9. SG Egelsbach 15 41:40 23
10. TSG Königstein II 16 35:38 21
11. SV BG FFM 15 36:40 20
12. FC N-Anspach 16 33:62 16
13. SG Offenbach 16 27:58 14
14. SG Bruchköbel 16 25:60 13
15. Spvgg Dietesh. 16 25:59 9
16. Spvgg Griesheim 16 14:56 6
17. Langenselbold 16 16:66 2

1. Karbener SV II 15 49:13 42
2. OSC Rosenhöhe II 15 41:15 34
3. TSG Königstein 15 34:9 34
4. FC Erlensee II 15 53:14 32
5. FC N-Anspach 14 37:20 29
6. N-Isenburg 15 31:22 27
7. Makkabi Ffm 15 37:23 25
8. JSK Rodgau II 15 37:31 20
9. JFV Oberursel 15 36:32 19
10. FC Dörmigheim 15 24:40 19
11. FC Alzenau II 15 14:26 17
12. Spvgg Oberrad 15 20:32 14
13. Langenselbold 15 16:39 13
14. SG Bruchköbel 15 19:56 9
15. SG Egelsbach 14 12:43 5
16. SG O-Erlenbach 15 16:61 3

C-Junioren Gruppenliga

FC Erlensee II – JSG Nidda 0:3, JFV Seligenstadt – JSK Rodgau II 1:2, Usinger TSG – SG Bornheim/GW 0:2, Karbener SV II – FC Alzenau 1:4, VFL Germ. – TSG Königstein II 0:4, JFV Oberursel – 1. FC Langen 4:3, OSC Rosenhöhe II – JFV Oberau 6:1.
Tabelle
1. TSG Königstein II 17 66:11 51
2. FC Alzenau 17 47:20 38
3. SG Bornheim G/W 17 52:26 36
4. OSC Rosenhöhe II 17 42:27 32
5. JSG Nidda 14 43:20 31
6. FC Erlensee II 16 27:28 26
7. JFV Oberursel 16 34:23 25
8. JSK Rodgau II 17 31:28 23
9. Karbener SV II 16 22:32 23
10. JFV Seligenstadt 16 24:42 17
11. 1.FC Langen 17 25:43 10
12. Usinger TSG 17 25:57 9
14. JFV Oberau 17 24:60 8

15. VFL Germ. 16 11:56 2

D-Junioren Gruppenliga

SG RW Ffm – JSK Rodgau 1:1, Makkabi Ffm – Karbener SV 1:1, KV Mühlheim – SC Dreieich abges., Ki. Offenbach U13 – FC Alzenau 4:0, SV BGFFM – OSC Rosenhöhe 0:4, Spvgg Oberrad – TSG Königstein 2:0, FFV Spfr. – 1. FC 1906 Erlensee 0:3.
Tabelle
1. Ki. Offenbach U13 14 50:8 38
2. Spvgg Oberrad 14 49:13 34
3. TSG Königstein 14 43:14 34
4. FC Erlensee 14 37:17 29
5. Karbener SV 14 30:14 29
6. OSC Rosenhöhe 14 32:20 27
7. SG RW Ffm 14 29:21 21
8. Makkabi Ffm 14 15:24 16
9. JSK Rodgau 14 19:23 13
10. SC Dreieich 13 20:29 13
11. FC Alzenau 14 11:30 11
12. JSG Kird./B. Homb. 14 15:28 9
13. KV Mühlheim 13 14:42 9
14. SV BG FFM 14 12:44 6
15. FFV Spfr. 14 4:53 5

A-Junioren Kreisliga GN/BÜD

JSG O. Nidder/Birst. – JSG Kassel/Bieber 1:2, JSG Geln./Hö./Wirth. – JFV Oberau 3:2, JSG Jossgrund – JSG Seemenb. Ti. 4:0, JSG Hailer/Meerholz/Roth – JSG O. Nidder/Birst. 2:3.
Tabelle
1. Hail./Meer./Roth 12 55:20 27
2. JFV Oberau 11 53:15 25
3. Geln./Hö./Wirth. 9 29:27 25
4. JSG Kassel/Bieber 12 30:32 22
5. JSG Seemenb. Ti. 10 46:31 19

6. JSG O. Nidder/Birst. 9 34:15 18
7. JSG Jossgrund 10 23:25 18
8. JSG Gründautal 10 31:27 13
9. JFV Kinzigtal 10 27:29 13
10. JSG Freiger./Hassel. 10 24:43 12
11. JSG Kefenrod 10 17:29 10
12. FSV Bad Orb A9 11 4:48 1
13. Linsenger. A9 zg. 11 0:0 0
14. Nidda/Schott. zg. 12 0:0 0

B-Junioren Kreisliga Büdingen

JSG Nidda/Schott. – JSG Seemenb. Ti. 2:0, JSG Nidda/Schott. II – JFV Oberau 1:2.
Tabelle
1. JSG Nidda/Schott. 2 8:0 6
2. JSG Seemenb. Ti. 3 9:7 6
3. JFV Oberau 2 6:8 3
4. JSG Nidda/Schott. II 2 2:10 0

B-Junioren Kreisklasse BÜD

JSG Ortenb./Ranst. – JSG Nidda/Schott. III 6:0.
Tabelle
1. JSG Seemenb. Ti. II 3 11:2 9
2. JSG Kefenrod 3 8:4 6
3. JSG Ortenb./Ranst. 3 7:5 3
4. Nidda/Schott. III 3 2:17 0

Auch in dieser Spielklasse wurde erst ein Spieltag ausgetragen.

D-Junioren Kreisklasse BÜD Gr. 1

JSG Seemenb. Ti. – Vik. Nidda III 6:0.
Tabelle
1. JSG Seemenb. Ti. 4 12:2 12
2. JFV Oberau II 3 21:5 6
3. JSG Ortenb./Ranst. 3 13:4 6
4. Vik. Nidda III 4 12:13 4
5. JSG O. Nidder D7 3 3:21 1
6. JSG Kefenrod II D7 3 4:20 0

D-Junioren Kreiskl. BÜD Gr. 2

JSG Altenst./Lindh. – SG Büdingen 2:2.
Tabelle
1. Vik. Nidda IV 3 28:1 9
2. SG Büdingen 3 16:5 7
3. JSG Altenst./Lindh. 3 17:5 5
4. JSG Seemenb. Ti. II 3 7:14 4
5. JSG Ortenb./Ranst. II 2 1:15 0
6. Vik. Nidda V D7 4 5:34 0

E-Junioren Kreisklasse BÜD Gr. 2

TSV Stockheim II – JSG Seemenb. Ti. II 1:1, JSG Limeshain – JSG O. Nidder II 4:1, TSV Stockheim – JSG Kefenrod II 4:1.
Tabelle
1. TSV Stockheim 3 18:3 9
2. JSG Limeshain 3 10:6 6
3. JSG O. Nidder II 3 10:7 6
4. TSV Stockheim II 3 5:13 4
5. JSG Seemenb. Ti. II 3 2:8 1
6. JSG Kefenrod II 3 6:14 0

E-Junioren Kreisklasse BÜD Gr. 3

JSG Ranstadt – JSG Ortenberg II 6:2, SG Büdingen – JSG Nidda III 8:2, JSG Altenst./Lindh. III – JSG Ranstadt II 1:2.
Tabelle
1. JSG Ranstadt 3 19:3 9
2. JSG Ortenberg II 3 13:9 6
3. JSG Seemenb. Ti. III 3 7:3 6
4. SG Büdingen 3 9:13 3
5. JSG Ranstadt II 3 5:14 3
6. JSG Nidda III 3 3:14 0